**Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags**



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Berufsbezeichnung**  Werkzeugmechaniker |  | **Abschlussprüfung Teil 2**  Sommer       Winter |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfling**  Name:  Vorname:  Anschrift:  PLZ:       Ort:  Tel-Nr.:  Fax-Nr.:  E-Mail: |  | **Ausbildungsbetrieb**  Firma:    Anschrift:  PLZ:       Ort:  Tel-Nr.:  Fax-Nr.:  E-Mail: |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:** |

**Beschreibung des Betrieblichen Auftrags**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

|  |
| --- |
| **Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:** |
| **Information und Auftragsplanung:**        ca.       h |
| **Auftragsdurchführung:**        ca.       h |
| **Auftragskontrolle:**        ca.       h |

|  |
| --- |
| **Prüfling:**  Ort:       Datum:       Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:**  Ort:       Datum:  Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Geplanter Durchführungszeitraum nach**  **Genehmigung:**  von:  bis:  **\*Wichtiger Hinweis!** |  | **Ausbildungsverantwortlicher im**  **Ausbildungsbetrieb:**  Name:       Vorname:  Telefon:  E-Mail:  Datum:       Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen**  Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt  genehmigt unter Vorbehalt  abgelehnt  (Auflagen siehe unten) (Begründung s.u.)  Ort:       Datum:  Unterschrift Prüfungsausschuss |
| Auflagen/Begründung bei Ablehnung: |

* **Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen (Skizzen, Plänen oder Zeichnungen zum besseren Verständnis des Auftrags) einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in vierfacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen. Bei geheimen Plänen/ Zeichnungen können diese soweit sinnvoll durch Schwärzungen von für den Auftrag unwichtigen Teilen verfälscht werden oder der Prüfungsteilnehmer bringt diese nur für das 30-minütige Fachgespräch zur Einsichtnahme mit zur Prüfung (in diesem Fall muss die Beschreibung der Durchführung des BA ausführlicher sein!).**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| IHK-Logo1 | | Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags  **Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags**  **Werkzeugmechaniker/in** im Einsatzgebiet: Formentechnik , Instrumententechnik ,  Stanztechnik , Vorrichtungstechnik  (Zutreffendes bitte ankreuzen) | | | | |
| **Name des Prüflings:** | | | | **Firma:** | **Prüflingsnr.:** | **Datum:** |
| **Phase** | **Aufgaben** | | **Teilaufgaben**  Fortl. Nummer | | **Auswahl-**  **Teilaufgaben** | **Zeitplanung**  **in Stunden** |
| **Information und Auftrags-planung** | **Auftrags-**  **klärung** | | 1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren | |  | Auswahl  mindestens 7  ca. h |
| 1. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen) | |  |
| 1. Informationen auswerten | |  |
| 1. spezielle Kundenanforderungen klären | |  |
| 1. Arbeitsschritte planen | |  |
| **Auftrags-**  **planung** | | 1. Zeitplanung erstellen | |  |
| 1. Freigabeanträge erstellen | |  |
| 1. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen | |  |
| 1. Teilaufträge veranlassen | |  |
| 1. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen | |  |
| **Auftragsdurchführung** | **Herstellen**  **von Werkzeugen oder Instrumen-ten,**  **Bauteilen,**  **-gruppen oder technischen Systemen** | | 1. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen sicherstellen | |  | Auswahl mindestens 41)  ca. h |
| 1. Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen | |  |
| 1. Werkzeuge, Bauteile, Baugruppen oder Instrumente durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen | |  |
| 1. Bauteile oder Instrumente durch Trennen und Umformen herstellen | |  |
| 1. Werkzeuge, Baugruppen und Bauteile funktionsgerecht montieren | |  |
| 1. Werkzeuge, Baugruppen, Systeme oder Anlagen montieren und kennzeichnen | |  |
| 1. weitere auftragsspezifische Aufgaben   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |  |
| **oder**  **Instandhaltung von Werkzeu-**  **gen, Maschinen oder techni-schen**  **Systemen** | | 1. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen | |  |
| 1. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen | |  |
| 1. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen | |  |
| 1. mechanische und/oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen | |  |
| 1. Störungen an Werkzeugen, Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen | |  |
| 1. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen | |  |
| 1. weitere auftragsspezifische Aufgaben   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |  |
| **oder**  **Einrichten,**  **Ändern oder**  **Umrüsten von Werkzeugen, Maschinen oder technischen Systemen** | | 1. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und optimieren | |  |
| 1. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen prüfen | |  |
| 1. Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten nach Vorga-ben ändern | |  |
| 1. Werkzeuge, Baugruppen oder Komponenten montieren, demontieren und prüfen | |  |
| 1. funktionsgerechten Ablauf überprüfen | |  |
| 1. Werkzeuge, Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten | |  |
| 1. weitere auftragsspezifische Aufgaben   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |  |
| **Auftrags-kontrolle** | **Ergebnis feststellen** | | 1. Funktions- und/oder Maßkontrolle durchführen | |  | Auswahl mindestens 4  ca. h |
| 1. Übergabe an den Kunden | |  |
| **Ändern/**  **Erstellen** | | 1. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern | |  |
| 1. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren | |  |
| 1. Prüfprotokoll ausfüllen | |  |
| 1. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen | |  |
|  | **Gesamtzeit:** | | | | | **21 h**2) |

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

1) Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen..., Instandhaltung..., Einrichten...“ vorzunehmen.

2) Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 21 h enthalten.